

Hier & jetzt nachhaltig(er) handeln für ein global gerechtes Frankfurt!

2. SDG-Dialog Frankfurt

Freitag, 14. Dezember 2018, 17-20 Uhr | Haus am Dom

Sind Sie / Seid Ihr schon mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“ vertraut oder einfach motiviert, sich / Euch für ein besseres Frankfurt in einer besseren Welt – im Hier und Jetzt einzusetzen?

Sind Sie / Seid Ihr z.B. in entwicklungspolitischen, stadt- oder umweltpolitischen, migrantischen oder antirassistischen Initiativen und Organisationen aktiv oder engagiert Euch in Sozial- und Jugendverbänden, Gewerkschaften, Kirchen, Wirtschaft oder Kommunalpolitik und -verwaltung oder auch als Einzelperson in anderen Bereichen für lokale wie globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit?

Dann laden wir Euch alle zu unserem zweiten Frankfurter Dialog und Vernetzungstreffen herzlich ein!

Worum geht es konkret?



Am 1. Januar 2016 trat die Agenda 2030 mit den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals / SDG) in Kraft. Wir haben noch rund 11 Jahre Zeit, um die global verbindlichen Zielvorgaben zu nachhaltiger Entwicklung auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene umzusetzen. Auch in Frankfurt passiert viel auf zivilgesellschaftlicher Ebene, in verschiedensten Bereichen sind und werden Bürger*innen, Organisationen oder Unternehmungen aktiv, setzen sich konkret für soziale, ökologische und ökonomische Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein. Was aber muss und darf alles in Stadt und Gesellschaft passieren, damit die Agenda 2030 mit ihren breiten Zielen auch in Frankfurt umgesetzt werden kann?

Was bisher geschah...

Beim ersten SDG-Dialog im Februar haben wir uns mit den globalen Nachhaltigkeitszielen befasst und dann im gemeinsamen Austausch eine erste Bestandsaufnahme dazu durchgeführt, was in Frankfurt bereits im Sinne der Agenda 2030 passiert und wo noch Nachholbedarf besteht und Frankfurt noch weit von der Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele entfernt ist.

Es wurde ein Aufruf an die Oberbürgermeisterkandidat*innen verabschiedet, der ein Bekenntnis der Stadt Frankfurt hin zur „Global nachhaltigen Kommune“ und einen kontinuierlichen Dialogprozess zwischen Stadt und Zivilgesellschaft forderte. Inzwischen hat die Stadt Frankfurt sich der „2030-Agenda-Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ mit einer eigenen Erklärung angeschlossen. Trotzdem fehlt noch ein lebendiger kommunaler Rahmen von verbindlichen Nachhaltigkeitszielen und -prozessen, auf den sich Stadt und Zivilgesellschaft gemeinsam beziehen und den sie mit viel Engagement und jeweiligem Fachwissen umsetzen können.

Deshalb wollen wir beim zweiten Dialog den begonnenen Diskussionsprozess mit Verantwortlichen aus der Stadt fortführen und freuen uns, dass der Büroleiter des Oberbürgermeisters, Herr Nils Bremer, seine Teilnahme zugesagt hat.

Auch mit dem zweiten Dialog wollen wir die Möglichkeit bieten, uns und unser unterschiedliches politisches Engagement kennenzulernen, viel voneinander zu lernen und gemeinsam die Vision einer Stadt zu entwickeln, in der wir alle gerne leben wollen und die Amtszeiten und Wahlperioden überdauern und langfristig wirkt.

Freitag, 14. Dez. 2018, 17-20 Uhr | Haus am Dom (ÖPNV: U4 & U5, Dom/Römer)

Agenda

- 16.30 Uhr** **Ankommen, Netzwerken bei Kaffee & mehr**
- 17.00 Uhr** **Begrüßung**
Einführung in die SDG & Rückblick Februar bis heute
Fokussiertes Kennenlernen
- 17.30 Uhr** **Dialogtische | 3 Runden à 4 Themenfelder für 17 Ziele**
Aufbereitung & Anschluss an die Ergebnisse des 1. Dialogs, Ergänzung der städtischen Maßnahmen in den verschiedenen Themenfeldern
- 18.45 Uhr** **Pause**
- 19.00 Uhr** **Fishbowl mit Tischmoderator*innen & Teilnehmenden**
Entwickelte Ideen einbringen, erste Ergebnisse sichern
- 19.40 Uhr** **Verabredungen und Ausblick zum 3. Dialog**
- 20.00 Uhr** **Ende und gemütlicher Ausklang bei Häppchen und Getränken**

Anmeldung

Um eine Anmeldung bis zum 7. Dezember wird gebeten. Für Rückfragen und Anmeldung: sdg-dialog@epn-hessen.de | Tel.: 069 91395170

Auf bald mit herzlichen Grüßen!

Die Organisator*innen dieser Veranstaltung: BUND Hessen | Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen | Frankfurter Jugendring | Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom | Klimattac | B.A.U.M. | Lust auf besser leben | Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“